



GEMEINDE SCHATTWALD



LIEBE SCHATTWALDERINNEN UND SCHATTWALDER!

„Eine einzige Kerze, wer nimmt die schon wahr?
Und doch erhellt sie den Raum so wunderbar.
So fühle auch Du Dich in Deiner Einzigartigkeit wahrgenommen,
Advent bedeutet auch bei sich anzukommen.“

Dies wünsche ich euch und euren Lieben, auch im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeiter*innen der Gemeinde!

Wir lassen mit dem Jahr 2025 ein Jahr hinter uns, in dem wir alle in Schattwald viel bewegt haben! Vieles wurde grundlegend angegangen und befindet sich auch noch in der Planung. Vieles ist bereits auf dem Weg oder wurde realisiert. All dies mit dem Bestreben, die Dinge sinnvoll und durchdacht, auch mit der nötigen Zurückhaltung anzugehen und gleichzeitig wieder auf Jahre vorzusorgen. Die Gemeinde und das gemeindefreie Unternehmen, Elektrizitätswerk Schattwald e.U., stehen auf einem gesunden Fundament. Bereits in diesem Jahr und besonders im kommenden Jahr ist spürbar, wie wichtig das EW für die Gemeinde ist. Die finanziellen Mittel seitens Land Tirol und des Bundes gehen auf ein Minimalmaß zurück. Gewohnte Zahlungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds werden nicht mehr gewährt. Das vorhandene Geld muss so verteilt werden, dass Gemeinden, deren finanzieller Spielraum nicht gegeben ist, zumindest zur Erfüllung der Mindestaufgaben in der Lage sind. In Schattwald macht sich das Fehlen der sonst zur Verfügung stehenden Mittel ebenfalls sehr wohl bemerkbar! Durch die solide Basis, auf

der die Gemeinde Schattwald finanziell steht, in Verbindung mit der Möglichkeit, wo auch immer es möglich ist, die Vorteile des gemeindefreien Unternehmens zu berücksichtigen, bleibt uns allerdings für das kommende Jahr trotzdem ein Spielraum, die Ziele und Notwendigkeiten für Schattwald konzentriert weiter zu verfolgen. Ich möchte mich an dieser Stelle namens und für die Gemeinde Schattwald neben den Mitarbeiter*innen der Gemeinde, auch bei allen Mitarbeiter*innen des Elektrizitätswerks Schattwald bedanken, für die geleistete Arbeit das Jahr über und die gute, unkomplizierte und vor allem ergiebige Zusammenarbeit. Am allerwichtigsten ist mir: Die Zeiten sind momentan insgesamt sicher nicht einfach! Nachrichten über alle möglichen Kanäle können uns zusehends nicht froh und zuversichtlich stimmen. Schlechte und negative Tatsachen und Meldungen werden vielleicht sogar bewusst übersteigert dargestellt oder mehr hervorgehoben, wie die guten und schönen Dinge. Man vergisst schnell, das Gute zu sehen und auch positive Dinge wahrzunehmen. Ich wünsche uns allen, dass wir bei aller Sorge, die schönen, guten und besonderen Dinge unseres Alltags nicht übersehen und vor allem hier bei uns in Schattwald die Besonderheiten des Zusammenhalts, des gegenseitigen Respekts und des Miteinanders weiterhin so aussergewöhnlich leben und uns nicht davon abbringen lassen.

In diesem Sinne eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2026!

Wolfgang Rumpf





VON DER AMTSTAFEL

Müllabfuhr - Termine für 2026

Die Abrechnung erfolgt nach Mindestmüllmenge: pro Person 49 kg, pro Gästeübernachtung 0,50 kg, pro Gastaussitzplatz 5 kg, pro Zweitwohnsitzbett 10 kg. Kosten: pro Kilogramm € 0,59 incl. 10% MwSt.

MÜLLABFUHR 2026 (jeweils ab 8.00 Uhr)

Freitag,	09.01.2026	Freitag,	10.07.2026
Freitag,	23.01.2026	Freitag,	24.07.2026
Freitag,	06.02.2026	Freitag,	07.08.2026
Freitag,	20.02.2026	Freitag,	21.08.2026
Freitag,	06.03.2026	Freitag,	04.09.2026
Freitag,	20.03.2026	Freitag,	18.09.2026
Freitag,	03.04.2026	Freitag,	02.10.2026
Freitag,	17.04.2026	Freitag,	16.10.2026
Mittwoch,	29.04.2026	Freitag,	30.10.2026
Freitag,	15.05.2026	Freitag,	13.11.2026
Freitag,	29.05.2026	Freitag,	27.11.2026
Freitag,	12.06.2026	Freitag,	11.12.2026
Freitag,	26.06.2026	Dienstag,	22.12.2026

Recyclinghof:

Öffnungszeiten jeden Montag von 15.00-18.00 Uhr in Zöblen.

Zur Beachtung: Die Öffnungszeiten sind ausnahmslos einzuhalten! Die Anlage ist videoüberwacht!

(fällt der Montag auf einen Feiertag gilt der Tag danach als Abfuhtag)

Gesammelt werden Kunststoffverpackungen (Sammlung im Großcontainer, Säcke müssen bitte unbedingt ausgeleert werden), Verpackungen aus Metall, Glasflaschen, Altkleider und Altschuhe, Altpapier, Kartonagen (bitte gefaltet abliefern), Elektronikschratt, Klein- und Großgeräte, Bildschirme, TV, Kühlschränke Waschmaschinen, Trockner, usw. Schrottentsorgung, Bauschutt (gebührenpflichtig)

Zuschuss Saisonkarten

Im Gemeindeamt können nach Vorlage der Liftkarte pro Kindergartenkind € 15 und pro Schulkind € 20 als Zuschuss beantragt werden. Gültig für die Wintersaisonkarten sowie für Vitales Land Jahreskarten. Gerne persönlich zu den Amtszeiten oder per E-Mail mit Kopie der Saisonkarten sowie Bekanntgabe der IBAN an gemeinde@schatzwald.gv.at.



AUS DER CHRONIK

Dr Markvsetzer vur Wies

In alter Zeit hörten auf der Oberen Wies eines Nachts drei Schwestern, die am Spinnrad saßen, in den „Lus“, das ist ein Teil der Felder östlichen der Fraktion Wies, immer und immer wieder laut rufen: „Wo soll i´s hi tu?“ eines der drei jungen Mädchen, ein ganz übermütiges, riss trotz der Warnung der beiden anderen das Fenster auf und rief hinaus: „Tua´s hi, wo´s hea hosch!“ Kurze Zeit darauf klopfte es am Fenster und nach dem Öffnen sagte eine Stimme ganz nah, obwohl kein Mensch zu sehen war, die Ruferin soll ihm (im Geist) die Hand herausgeben, dass er ihr danken könne dafür, dass sie ihn erlöst habe. Er habe zu Lebzeiten Marken versetzt und habe schon lange umgehen müssen und rufen bis heute, wo er endlich eine Antwort bekommen habe.

Die Übermütige reichte ihm aber vorsichtshalber statt der Hand die Runkel hinaus, auf der dann, als sie diese hereinzog, alle fünf Finger des Geistes aufgebrannt zu sehn war.



Text und Fotos: Manfred Fiegenschuh



NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

In den letzten Wochen hat sich bei uns wieder einiges getan! Gemeinsam mit „Natopia“ durften wir im Oktober einen spannenden Vormittag zum Thema „Boden“ erleben. Bei unserem Ausflug haben wir nicht nur vieles über die verschiedenen Bodenschichten und deren Bedeutung gelernt, sondern auch selbst geforscht, experimentiert und entdeckt. Es war ein abwechslungsreicher und lehrreicher Vormittag, der uns allen viel Freude bereitet hat.

Ein großes Dankeschön möchten wir außerdem den Bäuerinnen von Schattwald aussprechen. Sie haben uns erneut eine köstliche Joghurtjause spendiert. Wir haben sie uns mit großem Genuss schmecken lassen – vielen herzlichen Dank!

Derzeit sind wir schon eifrig am Proben für unser diesjähriges Krippenspiel „Robin und der glückliche Stern“. Mit viel Begeisterung üben wir Texte, Lieder und Szenen. Wir würden uns sehr freuen, wenn am **Montag, den 22. Dezember um 17 Uhr** viele Zuschauerinnen und Zuschauer in die Pfarrkirche Schattwald kommen, um unser Stück mitzuerleben. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Text und Fotos: VS Schattwald



SCHÜTZENGILDE SCHATTWALD/ZÖBLEN

Dorfschießen 2025

Im Oktober veranstaltete die Schützengilde Schattwald/Zöblen, unter Oberschützenmeister Raimund Müller mit seinem Team, bereits zum 23sten Mal das Dorfschießen in Schattwald. 70 Mannschaften mit je drei Schützen fanden heuer den Weg zum Luftgewehrschießstand. Alle Schattwalder und Zöbler, bzw. jene die in Schattwald oder Zöblen arbeiten, oder sonst mit den beiden Dörfern verbunden sind, sind berechtigt am Dorfschießen teilzunehmen. Mit großer Begeisterung und viel Ehrgeiz wurde um ein gutes Ergebnis gekämpft. Danach diskutierte man über gute und schlechte Schüsse, oder genoss einfach den Abend in gemütlicher Runde. Die Mannschaftswertung gewinnt jene Gruppe die dem Durchschnitt am nächsten kommt. Heuer gewann das Team „Zuagroaste mit Schuss“ mit Nicole Rieb, Jennifer Drösel und Patryk Kedzierski, alles Angestellte vom „Alpengasthof Post“, die Mannschaftswertung mit 512 Ringen. Der beste Tiefschuss auf die Dorfscheibe und somit glücklicher Gewinner einer $\frac{1}{2}$ Sau gelang Stefan Maurer vom EW Schattwald mit 28 Teiler. Der Schütze mit dem besten Auge und der ruhigsten Hand war Gebhard Schneider, ebenfalls vom EW Schattwald, mit 200,4 Ringen.

Dass das Dorfschießen für Jung und Alt geeignet ist, beweist der Altersunterschied unserer Teilnehmer. Der jüngste Schütze war Oskar Müller mit 8 Jahren und der älteste Schütze Horst Hacker mit 86 Jahren. Die Schützengilde Schattwald/Zöblen bedankt sich bei allen Teilnehmern, die das Dorfschießen jedes Jahr zu einer besonderen Veranstaltung machen, bei der Musikkapelle Schattwald unter der Leitung von Sandro Fiegenschuh, die für gute Stimmung bei der Preisverteilung sorgte und ein ganz besonderer Dank gilt allen Sponsoren ohne die das Dorfschießen in dieser Form nicht möglich wäre.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr und wünschen allen weiterhin GUT SCHUSS!





AUS UNSERER PFARRE

Erntedank

Am Samstag, 4. Oktober 2025 feierte unsere Pfarrgemeinde das Erntedankfest bei der Festvorabendmesse. Die Bäuerinnen legten die Ernte des Jahres, in Form von Brot, Obst, Gemüse und Blumen vor dem Volksaltar auf. Die Landjugend schmückte die Kirchenbänke mit kleinen Blumensträußen und dekorierte die Erntedankkrone, die heuer beim Pavillon stand, da sie am nächsten Tag beim Umzug des Bezirkserntedankfestes in Reutte präsentiert wurde. Außerdem ministrierte die Landjugend, sehr zur Freude unseres Pfarrers und war eifrig bei der Gestaltung der Messe dabei. Anschließend luden die Bäuerinnen zur Agape beim Pavillon, dort gab es auch eine DANK-BAR, hinter der die Landjugend ausschankt und es wurden die Missio Pralinen vom Pfarrgemeinderat verkauft.

Allen Helfer/innen vielen herzlichen Dank für die umfassende Unterstützung und den Besucher/innen für das Mitfeiern dieses Festes sowie für die Spenden.



Patrozinium & Mini Verabschiedung und Begrüßung

Wir feierten heuer unser Kirchenpatrozinium am 25. Oktober, zu dem Gastpater Wolfgang Klock aus Zams extra angereist war. Feierlich zelebrierte der Namenskollege unseres Kirchenpatrons die Vorabendmesse und predigte sehr interessant über die Herkunft des Namens Wolfgang – vielen Dank dafür.

Ebenfalls fand am gleichen Abend die Verabschiedung unserer ausgeschulten Ministrant/innen und die Begrüßung aller fünf letztjährigen Erstkommunionkinder als neue Minis statt. Ein großes Dankeschön an Emely, Anna, Johannes und Leandro, die jahrelang mit großem Eifer und Einsatz den Ministrantendienst ausführten. Leandro wird seine Tätigkeit als Lektor erfreulicherweise auch weiterhin wahrnehmen – Vergelt's Gott. Herzlich willkommen Antonia, Luisa, Magdalena, Tamara (nicht im Bild) und Fabian als neue Ministrant/innen und viel Freude bei eurer neuen Aufgabe.

Text und Fotos: Pfarre Schattwald



Vorankündigung

Familienmesse in Schattwald,
am 17. Jänner 2026 um 17 Uhr

„Wie Gott uns die Welt geschenkt hat...“



Eine Messe für die ganze Familie zum Thema Schöpfung. Gemeinsam wollen wir entdecken, staunen und danken – für die Schönheit der Schöpfung und das Geschenk unseres Lebensraums.



THEATER

Heimatbühne Schattwald

Nach einer sehr erfolgreichen Spielzeit, mit immer vollem Saal, bedankt sich die Heimatbühne Schattwald bei allen Einheimischen und Gästen sehr herzlich für den regen Besuch.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der nächsten Saison bei uns im Theater.

Sämtliche Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.theaterschattwald.at

Text und Foto: Heimatbühne Schattwald





LANDJUGEND

Ein ereignisreicher Monat für die Landjugend Schattwald

Der Oktober hielte für die Landjugend Schattwald einiges bereit: Den Auftakt machte die Erntedankmesse mit anschließender Agape an der DANK-BAR im Pavillon, die in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen organisiert wurde. Dabei konnten rund 200€ für den Sozialfonds der Landjugend Tirol gesammelt werden.



Die Bäuerinnen haben ein festliches Arrangement vor dem Altar vorbereitet und die Landjugend hat die Erntedankkrone gebunden. Bereits am nächsten Tag ging es mit der Teilnahme am Bezirkserntedankumzug in Reutte mit einem Festwagen weiter.



An den darauffolgenden Wochenenden standen die Bischofsparty im Gemeindesaal Schattwald sowie der Bezirks-Landjugendtag in Grän auf dem Programm, bei dem die Landjugend die Küchenorganisation übernahm. Abgeschlossen wurde der Monat mit der Wiedereröffnung des Jugendraums im Rahmen einer Halloweenparty. Zudem durfte sich die Ortsgruppe über den fünften Platz bei der Wahl zur aktivsten Ortsgruppe im Bezirk Reutte freuen.



Vielen Dank an alle Mitglieder für diesen erfolgreichen Monat und an die Bäuerinnen für die alljährliche, sehr gute Zusammenarbeit!



Bischofsparty – Ein gelungener Abend mit Bischof Hermann Glettler

Am 10. Oktober veranstaltete die Landjugend Schattwald auf Anfrage der Diözese Innsbruck die Bischofsparty anlässlich der bischöflichen Visitation von Bischof Hermann Glettler. Für Essen, Getränke und Musik war bestens gesorgt, und die lockere Stimmung lud zu vielen netten Gesprächen ein. Bei der Fragerunde mit dem Bischof wurden zahlreiche interessante Fragen

gestellt und beantwortet. Besonders gefreut hat uns, dass so viele Besucherinnen und Besucher dabei waren – von den Mittelschüler*innen bis zu den junggebliebenen Senior*innen. Ein herzliches Dankeschön an den Pfarrgemeinderat für die tolle Unterstützung und an Susanne für die Hilfe beim Aufräumen und Putzen. Danke an alle, die gekommen sind – es war ein wirklich schöner Abend!



Text und Fotos: Landjugend Schattwald

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich sehr herzlich bei der Landjugend Schattwald für die gute Zusammenarbeit und großartige Ausrichtung der Bischofsparty!





PENSIONIERUNG „RANDY“

Mit Reinhold „Randy“ Fiegenschuh, verlässt uns „nun dann doch endlich“ 😊 eine treue Seele als Gemeinendarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand! Lange Zeit hat Randy stets gewissenhaft als Sommermitarbeiter im Gemeindebauhof die vielfältigsten Aufgaben erledigt. Bis zum Eintritt in die Pension – am Ende sogar noch zur Überleitung in der geringfügigen Beschäftigung – hat er sich nicht zurückgenommen und die anstehenden Arbeiten zuverlässig und tatkräftig erledigt. Für keine Arbeit war er sich zu schade! Im Team wusste man bei Randy als fairer und aufrichtiger Kollege immer, wie man dran ist. Auch konstruktive

Kritik, wusste er stets passend anzubringen und versuchte lösungsorientiert am Ball zu bleiben. Für das leibliche Wohl und die Heiterkeit war ebenfalls, bei allem Pflichtbewusstsein, noch genügend Raum.

Lieber Randy: Vielen Dank für deine Arbeit in und für die Gemeinde! Wir hoffen auf regelmäßige Kontrollbesuche oder einfach nur für das leibliche Wohl – du bist jederzeit willkommen! Alles Gute in der verdienten Pension!

*Text: Bgm. Wolfgang Ramp
Foto: Privat*

Stellvertretend für alle in der Gemeinde, sprechen für uns die Kinder des Kindergartens und der Volksschule:



ABFALLTRENNUNG im AUSSERFERN



Verpackungen

Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Leicht- und Metallverpackung !!!NEU!!!
		+
Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen, ... Honiggläser (bitte zum Schutz der Bienen auswaschen) Restentleertes Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und wenn möglich, die Verschlüsse entfernen! Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, diese werden wieder befüllt!	Papier: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Postwurf, Hefte ohne Umschlag, Schreibpapier, Kataloge ohne Kunststoffhülle, Fensterkuverts, unbeschichtetes, sauberes Papier Karton (bitte flach falten): Schachteln, Wellpappe, Kartons, Geschenkpapier, Kraftpapiersäcke, braunes Papier, Bastelpapier, Eierkartons	Alle Verpackungen aus Kunststoff und Metall: Joghurtbecher, Fleischtassen, Getränkekartons, Aluschalen, Konservendosen, Alufolie - alles restentleert Verbundstoffe wie Tablettenverp., Tiefkühlverpackungen Verpackungen bitte flach drücken!
DAZU GEHÖREN NICHT:		
Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühbirnen, Vasen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas	Tiefkühlpackungen (beschichtet – gehört zu LVP), Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Hygienepapier, Papiertaschentücher,	andere Kunststoff- und Metallabfälle, wie Rohre, Einweghandschuhe, Bodenbeläge, Eisenschrott, Verpackungen mit Restinhalt

Sonstige Abfälle

Elektroaltgerät	Bioabfall	Problemstoff	Sperrmüll	Restmüll
Elektro großgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und - Bildschirme Elektrokleingeräte z.B. Toaster, Handy, Fön, Rasierer, Radio, Taschenrechner, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren (Getrenntsortierung am Wertstoffhof!)	Obst- und Gemüsereste, Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen ohne Draht, Holzwolle, Gartenabfälle Biotonne: zur Verbesserung der Hygiene dienen Maisstärkeäcke! (Über Gemeinde erhältlich)	Batterien (auch Rückgabe bei Händler möglich), Altöl in Haushaltsmengen, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen, ölhaltige Putzfasen Altpeiseöl und -fett bitte zur Öli-Sammlung	Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/ Form nicht in den Restmüllbehälter passt: kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte – nicht strombetrieben, Schi, Kinderwagen, Kunststofffahrräder INFORMIEREN SIE SICH IN IHRER GEMEINDE ÜBER WEITERE ABGABEMÖGLICHKEITEN, WIE ALTKLEIDER, EISENSCHROTT, BAUSCHUTT, ALTHOLZ ...	Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: Zigarettenstummel, kalte Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, Butterpapier, Plastikschüssel, kaputes Spielzeug (nicht batteriebetrieben), CDs

Weitere Infos über:
www.oesterreich-sammelt.at



ÖSTERREICH SAMMELT

DAZU GEHÖREN NICHT:

CD's, Tonerkartuschen, Glückwunschkarte (mit Sound), versch. Leuchtmittel (Glühbirnen, Neonröhren) Batterien und Akkus bitte zu Problemstoffe oder Rückgabe im Handel	künstl. Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Restmüll, Asche von Kohle-Öfen, Verpackungen	Restentleerte und tropffreie Leergebinde von Putzmitteln, Haarspraydosen etc., zählen zu den Verpackungen und sind bei den Verpackungen zu entsorgen! ACHTE AUF DIE ENTSPRECHENDEN ZEICHEN!	Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Karton, Altholz, Alteisen (Getrennsammlung der Gemeinde!)	Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoffe) und Bioabfall, Elektroaltgeräte www.digi-cycle.at
---	---	---	---	---

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die fachkundige Person der jeweiligen Gemeinde oder den Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte (abreutte@outlook.com)

Stand: Oktober 2025





EHRUNG RAIMUND RIEF

Die diesjährige Alpfahrt war von einem besonderen Moment geprägt! Die Agrargemeinschaft Stuibben, unter Obmann Gerald Rief, nahm die Alpfahrt zum Anlass, den jahrzehntelangen Hirten und Hüttenwirt der Stuibensennalpe Raimund Rief, in's Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Unglaubliche und außergewöhnliche 46 Jahre, hat Raimund mit seiner Frau Rosmarie und den Söhnen Ferdinand und Florian das Vieh der heimischen Landwirte, aus ganz Tirol und dem benachbarten Allgäu Jahr für Jahr aufgenommen und über den Sommer versorgt. Die Bewirtung vieler Generationen von Einheimischen, Wanderern und in den letzten Jahren auch Radbegeisterten, war insbesondere für Rosmarie nicht nur Beruf, sondern Berufung.

Neben Gerald Rief und seinem langjährigen Vorgänger als Obmann der Agrargemeinschaft Robert Tannheimer, beteiligten sich auch die beiden Bürgermeister der Gemeinden Zöblen und Schattwald an der kleinen, aber sehr stimmungsvollen und passenden Ehrung inmitten des Viehs und der Hirten. Die beiden Bürgermeister brachten damit zum Ausdruck, wie wichtig und prägend die Stuibenalpe auch für die Gemeinden ist. Idealerweise ist es der Agrargemeinschaft gelungen, für die Nachfolge von Rosmarie und Raimund zu sorgen.



Mit Daniel Müller und Martina Lochbihler, sind zwei erfahrene junge Menschen nun in die Fußstapfen der Eheleute Rief getreten. War doch Daniel über Jahre bereits Hirte auf'm Stuibe und Martina stammt aus einer Älplerfamilie und war über Jahre auf'm Älpele in Tannheim. Neben einer traditionellen Schelle für den „alten“ und den „neuen“ Hirten, haben die Agrargemeinschaft und die Gemeinden mit einer gemütlichen Sitzbank die Möglichkeit der nötigen Ruhe für Rosmarie und Raimund geschaffen. Liebe Rosmarie, lieber Raimund! Von Seiten der Agrargemeinschaft und seitens der Gemeinden Zöblen und Schattwald nochmals auf diesem Wege ein aufrichtiger Dank und alles Gute für die wohlverdiente Pension!

Fotos: Manfred Fiegenschuh, Victoria Müller / Text: Bgm. Wolfgang Ramp





EW SCHATTWALD

Bereits im November 2018 fanden betreffend die Sanierung unserer Wehranlage am Kraftwerk Vilsfall erste Gespräche mit dem Land Tirol statt. In der Folge konnten die ersten Entwurfsplanungen im Jahr 2019 eingereicht und mit allen Beteiligten im Rahmen der weiterführenden Planung abgestimmt werden. Aufgrund der hohen Komplexität des Projektes, der notwendigen ökologischen und wasserrechtlichen Untersuchungen sowie dem großen Investitionsbedarf zeigte sich, dass eine Projektaufteilung in mehrere Bauabschnitte sinnvoll wurde. Mit Abschluss der Untersuchungen für den ersten Bauabschnitt und dessen Einreichung konnte die Sanierung der Rechenreinigung im Herbst 2023 umgesetzt werden. Für den zweiten Bauabschnitt betreffend den baulichen Teil des Einlaufbauwerkes folgten Projektanpassungen sowie naturschutz- und wasserrechtliche Abstimmungen, so dass mit dem Vorliegen der notwendigen Bescheide aktuell diese Maßnahme umgesetzt werden kann. In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Dr.-Ing. Koch Bauplanung GmbH und dem ökologischen Büro ITS Scheiber Ziviltechniker GmbH wird das Projekt entsprechend begleitet. Besondere Anerkennung seitens der Geschäftsführung wird hier den Mitarbeitern des EW Schattwald ausgesprochen. Insbesondere das Engagement unseres Mitarbeiters Herr Gerald Rief, welches weit über dem üblichen Maß in zeitlicher wie fachlicher Hinsicht liegt und maßgebend im Projekt eingebunden ist, verdient Anerkennung.

Das die Baumaßnahme ökologisch und naturschonend ausgeführt wird ist eine Selbstverständlichkeit. Das die gelingt zeigt auch, dass die betroffenen Dritten wie beispielsweise die Fischereiberechtigten, das Wasserwirtschaftsamt Kempten sowie die Flussmeisterstelle Füssen und die Gemeinde Pfronten bisher keine Beeinträchtigungen an uns herangetragen haben. Um dies für den gesamten Bauablauf gewährleisten zu können, wird die Baumaßnahme zusätzlich von einem behördlich vorgeschriebenen Ökologen begleitet.



Neben dieser für das Unternehmen wegweisenden Investition in unsere Versorgungssicherheit und die damit verbundene Zukunftssicherung in das Unternehmen werden neben dem laufenden Tagesgeschäft zusätzliche Baumaßnahmen im Netzbereich umgesetzt. Beispielsweise sei hier der Bau mehrerer Trafostationen (Bild links: Trafostation Enge) zu erwähnen.



Text und Fotos: EW Schattwald



MUSIKAPELLE SCHATTWALD

NEUES VON DER MUSIKAPELLE SCHATTWALD

Am Freitag, 14. November 2025 fand die jährliche Vollversammlung der Musikkapelle Schattwald statt. Nach einem gemeinsamen, sehr guten Abendessen folgten die Berichte der FunktionärInnen, die spannende Einblicke in das vergangene Vereinsjahr gaben.

Ein besonderer Programmpunkt waren die turnusgemäßen Neuwahlen, die alle drei Jahre stattfinden. In diesem Rahmen durften wir einige langjährige Ausschussmitglieder in ihren wohlverdienten „Funktionärsruhestand“ verabschieden.

Allen voran Dominik Rief, der uns 21 Jahre als Obmann engagiert vorstand und große Projekte wie das Außerferner Bundesmusikfest 2012 sowie den Neubau des Probelokals erfolgreich umgesetzt hat. Seine Nachfolge übernehmen Sebastian Heer und Josef Mähr. Auch unser Kapellmeister Sandro Fiegenschuh, unter dessen Leitung die MK Schattwald in den letzten drei Jahren zwei unvergessliche Musikfestauftritte mit Drehbühne sowie

drei hervorragende Frühjahrskonzerte spielen durften, legte sein Amt nieder. Wir freuen uns sehr, dass er uns als stellvertretender Kapellmeister und Musikant im tiefen Blech erhalten bleibt. Die musikalische Leitung übernimmt künftig Benjamin Rief. Unterstützt wird er von Matthias Sprenger aus Jungholz, unter dessen Leitung wir beim Frühjahrskonzert am 11. April 2026 im Gemeindesaal in Grän auftreten werden.

Darüber hinaus verabschiedeten wir Dietmar Rädler nach langjährigem Einsatz als Jugendreferent und unsere stellvertretende Schriftführerin Angelika Sprenger sowie unseren stellvertretenen Kapellmeister Peter Schneider aus dem Ausschuss. Gleichzeitig heißen wir Benedikt Heer sowie Lea Stecher herzlich willkommen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle bisherigen FunktionärInnen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre hervorragende Arbeit in den letzten Jahren. Den neuen Ausschussmitgliedern wünschen wir viel Freude und Erfolg bei ihren Aufgaben! Ein großes Danke schön gilt auch allen MusikantInnen für diese erfolgreiche Ver einsperiode.

Text und Foto: Lea Stecher



I bin im
Schattwold
dahuam!



Rucksack

Für unsere Kleinen im Gemeindeamt und Sport Müller in Zöblen zu erwerben!



GEMEINDE SCHATTWALD

TANNHEIMERTAL / TIROL

A-6677 Schattwald
Bezirk Reutte / Tirol
t: 05675/6695
gemeinde@schattwald.gv.at

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Schattwald wird ab 07.05.2026 ein:e **Mitarbeiter:in** (m/w/d) **in der allgemeinen Verwaltung** in Teilzeit (12 Wochenstunden, entspricht 30% der VB) eingestellt.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler G-VBG 2012, i.d.J.g.F., Entlohnungsgruppe VB1/c. Das Mindestentgelt beträgt hierbei monatlich €873,42 brutto. Das angeführte Mindestentgelt erhöht sich aufgrund von gesetzlichen Vorschriften, gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Der Aufgabenbereich beinhaltet im Wesentlichen:

Alle im Bereich des Gemeindeamts anfallenden Tätigkeiten: von Bauwesen, Bürgerservice und Finanzverwaltung über Infrastruktur, Kultur & Soziales und Meldewesen bis hin zur Raumordnung, Veranstaltungswesen, Ver- und Entsorgung und Wahlen.

Voraussetzungen:

- Kaufmännische Ausbildung erwünscht
- Vertiefte EDV-Kenntnisse (Office-Programme)
- Bereitschaft zur Weiterbildung, aufgeschlossen ggü. Veränderungen
- Verlässlichkeit, selbstständiges Arbeiten, Genauigkeit, Eigeninitiative
- Kontakt- und Teamfähigkeit, Flexibilität,
- Sehr gute Ausdrucks- und Umgangsformen
- Einwandfreier Leumund
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates

Für Rückfragen steht der Bürgermeister Wolfgang Ramp gerne persönlich oder unter 06769392343 zur Verfügung! Schriftliche Bewerbungen unter Beibringung der üblichen Unterlagen bis **31.01.2026, 12:00Uhr** an das Gemeindeamt Schattwald, z.H. Bürgermeister Ramp, Schattwald 41, 6677 Schattwald oder an buergermeister@schattwald.gv.at.

Hinweis auf §2 Gemeindegleichbehandlungsgesetz 2005 i.V.m. §7 des Landesgleichbehandlungsgesetz 2005.

Der Bürgermeister Wolfgang Ramp



TIROLER SENIORENBUND ORTSGRUPPE TANNHEIM-SCHATTWALD-ZÖBLEN

14. Dezember: Adventsingen IBK. Kongress:

Abfahrtszeit u. Zugstieg wird bekanntgegeben.
Anmeldung sofort: 0676 37 66008

3-teiliger kostenloser Smartphonekurs (Handy!)

max. 15 Teilnehmer

Anmeldung bei Paula: 0664 73 03 73 75

Alle weiteren Infos (Ort, Termine) über WhatsApp!

Winterwanderungen 2026:

- 21. Jänner (Mi):** 11 Uhr Treffpunkt Tourismus Tannheim, St. Leohnard, Öfner!
- 4. Februar (Mi):** 11 Uhr Treffpunkt Liftparkplatz Zöblen - Huagart Schattwald!
- 11. März (Mi):** 11 Uhr Treffpunkt Lift Neunerköpfle!
Anmeldung bei Paula: 0664 73 03 73 75
Alle weiteren Infos über WhatsApp!



ZUM VORMERKEN

DEZEMBER

- 13.12. Seniorenfeier im Gemeindesaal Schattwald
14.12. **Schattwald im Advent** in der Pfarrkirche und Pavillon
Der Familienverband macht im Anschluss die Verpflegung.
22.12. Krippenspiel der Volksschule Schattwald „Robin und der glückliche Stern“ 17 Uhr - Pfarrkirche Schattwald
Glühweinstand Schnupfer ab 17:30 Uhr am Pavillon mit Glühwein, Punsch, Hot Dog & Waffeln

JÄNNER

- 17.01. **Familienmesse** in Schattwald um 17 Uhr

The poster features a dark red background with gold-colored stars and a circular image of a decorated Christmas tree branch. The text "SCHATTWALD IM ADVENT" is written in a curved, gold-colored font along the top edge. Below the image, the text "am Sonntag, 14.12.2025" and "16.00 Uhr - Pfarrkirche Schattwald" is centered. Underneath, it says "DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE" with "Gelesen von den Volksschülern." Below that, it says "Weihnachtlich, modern gesungen und traditionell, instrumental gespielt mit Ziachorgel & Bläsern." Further down, it says "Im Anschluss lädt der Familienverband herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Punsch, Glühwein und Leberkäse ein." At the bottom, there is a message from Wolfgang Ramp: "BITTE BRINGT EURE TASSEN SELBST MIT – DER NACHHALTIGKEIT ZULIEBE. Wer seine Tasse nicht mit in die Kirche nehmen möchte, kann sie gerne am Glühweinstand im Pavillon „parken“." The bottom section has a yellow background with a decorative border and the text "Liebe Schattwalderinnen & Schattwalder! Ich wünsche Euch allen frohe Weihnachten, besinnliche, friedvolle und gemütliche Momente & alles Gute für das kommende Jahr! Herzliche Grüße, Wolfgang Ramp - Bürgermeister".

Mit freundlicher Unterstützung:

Elektrizitätswerk Schattwald e.U.
6677 Schattwald Nr. 4 • Tel. +43 (0)5675 / 6613 • office@ew-schattwald.at • www.ew-schattwald.at
Wir versorgen das TANN HEIMER TAL* mit Energie.

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Schattwald • Bürgermeister Wolfgang Ramp
T +43 (0)5675 6695 • Schattwald 41 • 6677 Schattwald
gemeinde@schattwald.gv.at • www.gemeinde-schattwald.at

Folgt uns auf Instagram: gemeinde_schattwald

Druck und Gestaltung:
Außerferner Druckhaus GmbH
T +43 (0)5672 62436 • Kaiser-Lothar-Straße 8 • 6600 Reutte
info@druckhaus.com • www.druckhaus.com